

Studiengangsziele für Master COSOM

Der Studiengang COSOM verfolgt folgende Ziele:

Der Studiengang auf Masterniveau verfolgt das Ziel, nach dessen erfolgreichen Abschluss die Studierenden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten zu befähigen. Dazu gehört neben dem Besuch von Vorlesungen und Übungen auch zum Teil angeleitetes, zum Teil selbständiges Laborarbeiten, beispielsweise in dem Praktikumskurs „Produktformulierung“. Die zu belegenden Module werden zum überwiegenden Teil auf Englisch angeboten, auch eine selbständig zu erstellende wissenschaftliche Präsentation in englischer Sprache ist Pflicht sowie das Auswerten englischsprachlicher Primärliteratur.

Der Studiengang beinhaltet eine neunmonatige Masterarbeit, die verpflichtend im Ausland (entweder in Frankreich oder Italien an einer Partneruniversität) angefertigt werden muss. Damit ist die auf diesem Niveau erwünschte Internationalität garantiert und dient neben dem Erwerb weiterer fachlicher Qualifikationen auch der Persönlichkeitsbildung.

Der Studiengang hält die Balance zwischen einer gewünschten Spezialisierung auf ein, allerdings recht großes Teilgebiet der Chemie (Kolloid- und Grenzflächenchemie sowie deren Anwendung auf die Herstellung von Produkten) und einer gewissen Breite der Ausbildung. So müssen aus den Teilfächern Organische Chemie, Anorganische Chemie und Analytische Chemie zwei ausgewählt werden. Dies verringert zwar die Wahlmöglichkeiten, es hat sich aber gezeigt, dass diese Breite für die zukünftige Berufsausübung von Vorteil ist. In dieser Breite unterscheidet sich der Master COSOM signifikant von anderen, spezielleren Masterprogrammen.

Der Studiengang verfolgt ein weiteres Ziel: die Erziehung zur Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft. In mehreren Modulen ist das Thema Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen bei der Produktentwicklung und -herstellung ein wichtiges Thema.

Der Studiengang ist auf Masterniveau angesiedelt. Die entsprechenden Module auch. Es hat sich gezeigt, dass der Studiengang mit einem guten bis sehr guten Abschluss in einem Bachelorstudiengang Chemie oder einem nahe verwandten Bachelorstudiengang bei entsprechendem Engagement in der Regelstudienzeit absolviert werden kann. Außerdem haben die Absolventen in der Regel keinerlei Probleme, ein ambitioniertes Promotionsthema zu finden. Der Anschluss einer Promotion ist die Regel, entweder in Regensburg oder einer anderen europäischen Universität.

Die folgenden Ziele der Universität sind integriert und im vollen Umfang realisiert:

- Vermittlung eines breiten und wissenschaftlich anspruchsvollen Wissens
- Vermittlung fachspezifischer forschungsmethodischer Kompetenzen zur eigenständigen Problemlösung
- Realisierung didaktischer Lehrformen, die ein forschendes und problemlösendes Lernen ermöglichen und zur Entwicklung eines eigenverantwortlichen Forschungsinteresses beitragen
- Einbindung der Studierenden in die Forschungsthemen und aktuelle Forschungsarbeiten der Fakultät

- Möglichkeit zu eigener Schwerpunktsetzung innerhalb des gewählten Studiengangs: der Leiter des Studienganges, Prof. Kunz arbeitet mit jedem einzelnen der COSOM-Studierenden einen individuellen Studien- und Stundenplan aus, der auch Veranstaltungen aus anderen Fakultäten beinhalten kann.
- Möglichkeit, lehrinheits- und fakultätsübergreifende Veranstaltungen oder Module zu belegen
- Möglichkeit zur Vertiefung des Nebenfachs/Wahlmoduls im Master
- Gute Verfügbarkeit studiengangs- und hochschulrelevanter Informationen
- Angemessene Beratungs- und Betreuungsangebote für Studieninteressierte und Studierende in allen Phasen des Studiums sowie für Studierende in besonderen Lebenslagen
- Ermöglichung eines uneingeschränkten Zugangs zu Pflichtveranstaltungen
- Gewährleistung der Überschneidungsfreiheit verpflichtender Lehr- und Prüfungsveranstaltungen
- Realistische Einschätzung und Angemessenheit der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) pro Semester
- Orientierung des Prüfungssystems an den Kompetenzzielen der Studiengänge und dem Konzept der Modularisierung
- Orientierung der Gesamtnotenberechnung an den Kompetenzzielen des Studiengangs
- Vermeidung der Kleinteiligkeit von Prüfungen sowie einer unangemessen hohen Prüfungsdichte
- Gewährleistung fairer und transparenter Prüfungsbedingungen
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei der Planung und Realisierung des Studiums insbesondere für Auslandsaufenthalte und Praxisphasen
- Optimierung der auf Studium und Lehre bezogenen Verwaltungsprozesse sowie studien- und prüfungsorganisatorischer Abläufe
- Förderung des kulturellen, sozialen und hochschulpolitischen Engagements der Studierenden. Hier wären zum Beispiel die verpflichtenden Sprach- und landesbezogenen Kulturkurse zu nennen.
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Rahmen des regulären Studienangebotes mit Berücksichtigung im Modulkatalog
- Einsatz von Lehr- und Prüfungsformen, die den Erwerb berufsqualifizierender Schlüsselqualifikationen unterstützen
- Förderung des Erwerbs von Schlüsselqualifikationen auch außerhalb des eigenen Studiengangs in ausreichendem Maße
- Unterstützung der Studierenden bei der Berufsorientierung
- Hohe Attraktivität der Universität für nichtregionale und internationale Studierende
- Ausrichtung der Studiengänge auf Chancen und Anforderungen im internationalen Umfeld
- Bewahrung und Ausbau der internationalen Beziehungen
- Förderung der Mobilität der Regensburger Studierenden

Da der Studiengang eng an aktuelle Forschungsthemen angelehnt ist und über das Modul Formulierung auch eine signifikant praxis- und industrienah Komponente enthält, werden die Inhalte laufend aktualisiert und den fachlichen Entwicklungen angepasst. Darüber hinaus ist die Kolloid- und Grenzflächenchemie ein auch in der Anwendung so breites Gebiet, dass es gemäß allen Prognosen auch in Zukunft ein attraktives Forschungs- und Arbeitsgebiet bleiben wird. Dies zeigt sich auch darin, dass die Abgänger direkt, aber vor allem nach der Promotion keine Probleme haben, eine ihrer Qualifikation gemäße Beschäftigung zu finden.